

Welche Heilpraktiker-Ausbildung passt wirklich zu dir?

Der Natur-Wissen Selbsttest –
Finde heraus, worauf es bei der Wahl wirklich ankommt



Welche Heilpraktiker–Ausbildung passt wirklich zu dir?

Finde heraus, worauf es bei der Wahl wirklich ankommt – und wie gut deine Chancen stehen, die Prüfung sicher zu bestehen.

Du hast dich entschieden, Heilpraktiker:in zu werden. Oder du bist zumindest an einem Punkt, an dem du spürst: **Das könnte mein Weg sein.**

Und gleichzeitig tauchen Fragen auf, die du nicht so leicht beantworten kannst:

- Welche Ausbildung ist die richtige für mich?
- Reicht das wirklich aus, um die Prüfung zu bestehen?
- Woran erkenne ich überhaupt, ob ein Anbieter gut ist?

Vielleicht hast du schon Angebote verglichen. Vielleicht fühlt sich einiges gut an – aber nichts wirklich eindeutig richtig.

Und genau hier machen viele den entscheidenden Fehler.

Sie wählen eine Ausbildung, die sich **gut anhört** – aber nicht die ist, die sie **wirklich sicher durch die Prüfung bringt**.

Das Problem dabei: Du merkst es nicht sofort, sondern erst später.

Wenn du schon Zeit investiert hast. Wenn du schon Geld investiert hast. Wenn du merkst, dass dir entscheidendes Verständnis fehlt – und die Prüfung näher rückt.

Die wenigsten scheitern, weil sie zu wenig wollen, oder weil sie nicht bereit sind zu lernen. Sie scheitern, weil sie am Anfang die falsche Entscheidung getroffen haben. Und das ist nachvollziehbar.

Denn die Heilpraktiker–Prüfung ist zwar staatlich geregelt – aber die Ausbildung dorthin ist es nicht.

Das bedeutet: Du musst selbst einschätzen, welcher Weg für dich funktioniert. Ohne klare Standards. Ohne echte Vergleichbarkeit.

Und genau hier setzt dieser Selbsttest an. Nicht, um dich zu verunsichern, sondern damit du für dich klar erkennen kannst:

- ob dein aktueller Weg dich wirklich zur Prüfung trägt
- wo mögliche Lücken liegen
- und worauf es bei dieser Entscheidung wirklich ankommt

Mein Weg

Saskia Druskeit



Hey, ich bin Saskia und ich kenne diesen Punkt sehr genau, an dem du gerade stehst.

Dieses Gefühl: Du willst etwas verändern. Du spürst, dass da mehr ist. Und gleichzeitig weißt du nicht genau, wie du diesen Weg richtig angehen sollst.

Bei mir hat das früh angefangen. Ich habe mich schon als Jugendliche für Gesundheit und Menschen interessiert. Und trotzdem habe ich mich damals für die Ausbildung zur Bankkauffrau entschieden – weil es der sichere Weg war.

Aber dieses Gefühl ist geblieben.

Ich habe funktioniert. Job, Alltag, Verantwortung. Und gleichzeitig wurde immer klarer: **Das ist nicht mein Weg.**

Irgendwann habe ich die Entscheidung getroffen, die viele lange vor sich herschieben: Ich mache die Heilpraktiker-Ausbildung.

Mit kleinen Kindern, neben dem Job und mit wenig Zeit und vielen Fragezeichen.

Und dann kam die Realität. Ich habe verschiedene Wege ausprobiert – in der Hoffnung, dass einer davon „der richtige“ ist:

Fernstudium

Ich war allein. Keine echte Führung, keine Sicherheit.

Präsenzunterricht

Zeitlich kaum machbar, organisatorisch stressig, teuer.

Einzelunterricht

Aufwendig – aber ohne klare Struktur.

Ich hatte nie das Gefühl: „**Ich bin auf einem Weg, der mich wirklich sicher zur Prüfung bringt.**“

Warum dieser Selbsttest entstanden ist...

Ich habe es am Ende geschafft. Aber nicht, weil der Weg klar war – sondern weil ich mir alles selbst zusammengesucht habe.

Heute weiß ich: Genau das ist das eigentliche Problem. Nicht die Prüfung, sondern der Weg dorthin.

Denn inzwischen sitze ich selbst im Prüfungsausschuss für Heilpraktiker:innen und Heilpraktiker:innen für Psychotherapie.

Ich sehe, wer dort sitzt, ich sehe, wer besteht und ich sehe sehr klar, wer scheitert, und warum.

Und das sind nicht die Unmotivierten. Es sind oft die, die:

- viel gelernt haben
- viel investiert haben
- und trotzdem nicht richtig vorbereitet sind

Weil sie sich am Anfang für den falschen Weg entschieden haben.

Und das passiert schneller, als man denkt.

Denn die Prüfung ist staatlich geregelt, die Ausbildung aber (leider) nicht.

Das heißt: Es gibt keine klare Orientierung, keinen Standard, keinen „richtigen Weg“. Es gibt nur deine Entscheidungen und die entsprechenden Konsequenzen.

Und genau deshalb habe ich diesen Selbsttest entwickelt. Damit du nicht einfach hoffst, dass dein Weg funktioniert – sondern klar sehen kannst:

- Wo du gerade wirklich stehst
- Was dir möglicherweise noch fehlt
- Und ob dein aktueller Weg dich sicher durch die Prüfung bringt



Dein Selbsttest


Beantworte die folgenden Fragen möglichst ehrlich – so, wie es aktuell wirklich ist. Kreuze jeweils eine Lösung an, bei der du dich am meisten wiedererkennst. Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“, leg also einfach los!

☆ MOTIVATION & ENTSCHEIDUNG – FRAGE 1-3


#	Frage	A	B	C
1	Warum möchtest du Heilpraktiker:in werden?	Klarer Wunsch nach Veränderung	Interesse, aber unsicher	Noch offen
2	Wie klar ist deine Entscheidung aktuell?	Getroffen	Tendenz	Offen
3	Welche Rolle spielt Selbstständigkeit für dich?	Zentrales Ziel	Option	Unklar

🔍 PRÜFUNGSREALITÄT & ZWEIFEL – FRAGE 4-9

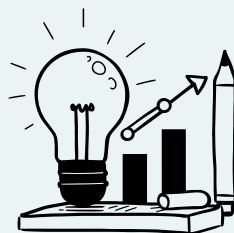
4	Wie gut kennst du die Prüfungsanforderungen?	Gut	Grob	Kaum
5	Wie sicher fühlst du dich in Bezug auf die Prüfung?	Zuversichtlich	Unsicher	Zweifelnd
6	Wie realistisch schätzt du die Prüfung ein?	Anspruchsvoll, aber machbar	Schwer einschätzbar	Eher unterschätzt
7	Wie gut lässt sich das mit deinem Alltag vereinbaren?	Geplant	Unsicher	Zweifelhaft
8	Hast du dir die Frage gestellt „Bin ich zu spät dran?“	Ja, geklärt	Ja, unsicher	Noch nicht
9	Wie stehst du zu Investitionen in deine Ausbildung?	Sinnvoll	Unsicher	Skeptisch

 AUSBILDUNGSWAHL – FRAGEN 10–14

#	Frage	A	B	C
10	Wie intensiv hast du dich mit Ausbildungen beschäftigt?	Intensiv	Teilweise	Kaum
11	Wie gut kannst du Qualität einschätzen?	Gut	Teilweise	Schwer
12	Worauf achtest du am meisten?	Inhalte & Tiefe	Flexibilität	Preis
13	Wie gehst du mit Unsicherheit bei der Auswahl um?	Analysiere	Gefühl	Aufschieben
14	Wie sicher bist du bei deiner aktuellen Wahl?	Sicher	Unsicher	Keine Entscheidung

 UMSETZUNG & REALITÄT– FRAGEN 15–18

#	Frage	A	B	C
15	Wie realistisch planst du deinen Zeitaufwand?	Klar	Grob	Unklar
16	Wie gehst du mit schwierigen Lernphasen um?	Dranbleiben	Schwankend	Aufschieben
17	Wie wichtig ist dir Struktur?	Sehr wichtig	Mittel	Unklar
18	Wünschst du dir persönliche Orientierung?	Ja	Optional	Nein



Zur Auswertung

Vorab lass mich dir noch eins mit auf den Weg geben: **Dein Ergebnis zeigt nicht, ob du es schaffen kannst – sondern wie klar dein aktueller Weg wirklich ist.**

Deine Antworten zeigen, dass es beim Weg zur Heilpraktiker-Erlaubnis nicht nur um Motivation geht – sondern vor allem um Klarheit, Vorbereitung und die richtigen Entscheidungen am Anfang.

Viele unterschätzen genau diesen Punkt.

Die folgenden Einordnungen helfen dir, deinen aktuellen Stand besser zu verstehen.

So liest du dein Ergebnis

Zähle, wie oft du A, B und C gewählt hast:

Überwiegend A

Du hast bereits eine klare Basis und triffst bewusste Entscheidungen – lies weiter bei **Typ 1**

Viele B (ggf. gemischt mit A)

Du bist motiviert, aber noch nicht klar ausgerichtet – lies weiter bei **Typ 2**

Viele C (oder Mischung aus B und C)

Dir fehlt aktuell noch eine klare Grundlage für deine Entscheidung – lies weiter bei **Typ 3**

Lies jetzt die Auswertung, die am besten zu deinem Ergebnis passt.



Klar ausgerichtet – mit guter Basis

Du hast bereits eine klare Ausrichtung und gehst das Thema bewusster an als viele andere.

Du hast verstanden, dass:

- die Wahl der Ausbildung entscheidend ist
- die Prüfung kein Selbstläufer ist
- und dass Struktur und Tiefe eine zentrale Rolle spielen

Das ist eine sehr gute Ausgangsbasis.

Was deine Antworten aber auch zeigen:

Du bist an einem Punkt, an dem es nicht mehr um Orientierung geht – sondern darum, **die richtige Entscheidung final zu treffen**.

Denn genau hier entstehen die meisten Probleme:

Nicht am Anfang, sondern kurz bevor man sich festlegt. Viele, die an diesem Punkt stehen, investieren viel – und merken erst später, dass entscheidende Aspekte gefehlt haben.

Und das nicht, weil sie unmotiviert waren, sondern weil die Entscheidung nicht tief genug geprüft wurde.

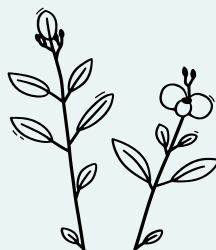
Für dich kann es jetzt sinnvoll sein, deine aktuelle Auswahl einmal von außen einzuordnen.

Nicht allgemein – sondern konkret auf deine Situation bezogen.

📄 👉 **In einem persönlichen Gespräch schauen wir uns an:**

- ob dein geplanter Weg dich wirklich sicher zur Prüfung führt
- wo mögliche blinde Flecken liegen
- und wie du deine Entscheidung klar absichern kannst

👉 **Buche dir hier dein kostenfreies persönliches Erstgespräch**



Motiviert – aber noch nicht klar ausgerichtet

Du bringst eine starke Motivation mit und hast dich bereits mit dem Weg zur Heilpraktiker-Erlaubnis beschäftigt.

Gleichzeitig zeigen deine Antworten:

- dass noch Unsicherheit in deiner Entscheidungsgrundlage liegt
- dass du Unterschiede zwischen Ausbildungen nur teilweise einschätzen kannst
- und dass dein Weg aktuell noch nicht klar definiert ist

Das ist ein sehr typischer Punkt. Viele bleiben hier länger hängen, als sie eigentlich müssten.

Das Risiko an dieser Stelle ist nicht, dass du den Weg nicht gehst. Sondern dass du ihn **nicht optimal startest**.

Und genau das zeigt sich oft erst später:

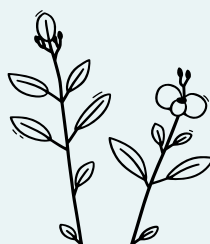
- wenn Inhalte nicht tief genug sind
- wenn Struktur fehlt
- oder wenn die Prüfung näher rückt

Für dich ist jetzt entscheidend, Klarheit zu schaffen – bevor du dich festlegst.

📄 👉 **In einem persönlichen Gespräch können wir genau das tun:**

- deinen aktuellen Stand einordnen
- dir zeigen, worauf du bei der Auswahl wirklich achten solltest
- und gemeinsam prüfen, welcher Weg für dich sinnvoll ist

👉 **Buche dir hier dein kostenfreies persönliches Erstgespräch**



Unklarer Ausgangspunkt – hohes Risiko

Du stehst noch am Anfang deiner Entscheidungsfindung.

Deine Antworten zeigen:

- dass viele Fragen noch offen sind
- dass du die Anforderungen der Prüfung noch nicht klar einschätzen kannst
- und dass du aktuell keine sichere Grundlage für deine Ausbildungswahl hast

Das ist völlig normal – aber auch ein kritischer Punkt.

Viele treffen genau hier Entscheidungen „aus dem Gefühl heraus“ und merken erst später:

- dass Inhalte nicht ausreichen
- dass Struktur fehlt
- oder dass sie sich im Lernprozess verlieren

Das führt nicht selten dazu, dass:

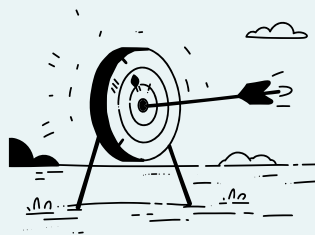
- Zeit verloren geht
- Motivation sinkt
- oder die Prüfung nicht bestanden wird

Für dich ist jetzt nicht die Geschwindigkeit entscheidend – sondern die richtige Grundlage.

📄 👉 **In einem persönlichen Gespräch können wir gemeinsam klären:**

- ob und wie dieser Weg für dich sinnvoll ist
- welche nächsten Schritte wirklich passen
- und wie du von Anfang an Klarheit bekommst

👉 **Buche dir hier dein kostenfreies persönliches Erstgespräch**



Dein Fazit:

Egal, wo du dich gerade einordnest:

Der Unterschied zwischen „ich versuche es“ und „ich gehe einen Weg, der mich sicher zur Prüfung bringt“ liegt fast immer in der Klarheit am Anfang.

Und genau diese Klarheit lässt sich schwer allein herstellen. Deshalb biete ich dir die Möglichkeit, deine Situation gemeinsam einzuordnen.

In einem persönlichen Gespräch schauen wir uns an:

- wo du aktuell stehst
- welcher Weg für dich wirklich sinnvoll ist
- und worauf du konkret achten solltest, damit du die Prüfung sicher bestehst

[Buche dir hier dein kostenfreies persönliches Erstgespräch](#)

Falls du dich fragst, für wen das Gespräch sinnvoll ist:

- du willst die Ausbildung wirklich machen
- du willst Fehler vermeiden
- du willst eine klare Entscheidung treffen

Dann freue ich mich darauf, dich kennenzulernen!

Auf deinen Erfolg!

Deine Saskia

